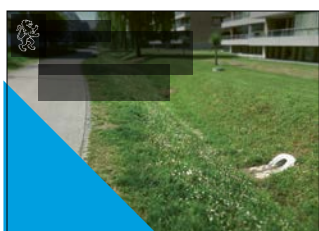


Richtlinie und Praxishilfe Regenwasserbewirtschaftung 2022

Diese Richtlinie und Praxishilfe zur Regenwasserbewirtschaftung bietet Gemeinden und Städten einen Einstieg in den zeitgemässen Umgang mit Regenwasser auf Liegenschaften. Als Planungs- und Beurteilungsinstrument ist diese Richtlinie und Praxishilfe für kommunale Baubehörden, Branchenorganisationen und private Fachpersonen gedacht – also für diejenigen, die Vollzugsaufgaben des Gewässerschutzes wahrnehmen. Sie löst die seit 2005 bestehende Richtlinie und Praxishilfe zur Regenwasserentsorgung des AWEL ab.

2023. Kanton Zürich, 66 Seiten
www.zh.ch/abwasser → Regenwasser



Praxishilfe Invasive Neophyten im Kanton Zürich

Die Praxishilfe ermöglicht anhand von Bildern und Hinweisen zu wichtigen Merkmalen, Neophyten im Feld zu erkennen. Sie erläutert die Problematik der Neobiota und gibt Tipps zur geeigneten Bekämpfung- und Entsorgungsmethode sowie Links zu Beratungsstellen und Kontaktpersonen in der Wohngemeinde.

Kanton Zürich, 2022, 50 Seiten
www.zh.ch/neobiota → Praxishilfe Kanton Zürich



Richtlinien Störfallvorsorge bei kantonalen Durchgangsstrassen

Die Inhaber von Durchgangsstrassen haben – aufgrund möglicher Gefahrguttransporte – die Pflicht, beim Strassenbau die Störfallvorsorge zu berücksichtigen. Welche Sicherheitsmassnahmen dies umfasst und wie dafür vorzugehen ist, war im Kanton Zürich bisher nicht geregelt. Das Amt für Abfall, Wasser Energie und Luft (AWEL), das kantonale Tiefbauamt sowie die Tiefbauämter der Städte Zürich und Winterthur haben deshalb eine gemeinsame Richtlinie erarbeitet, welche für Strassenbauvorhaben eine aufwandminimierte und reibungslose Berücksichtigung der Störfallvorsorge aufzeigt.

Kanton Zürich, 2023, 50 Seiten
www.zh.ch/tiefbau → Dokumente Tiefbau → Umwelt/Störfallvorsorge



Gebietsfremde Arten in der Schweiz

Zur Bekämpfung der invasiven Tierarten hat die Bevölkerung keine Mittel in der Hand, das müssen Fachleute aus Jagd und Fischerei versuchen. Anders sieht es bei den Pflanzen aus. Diese sind ursprünglich zu einem grossen Teil aus den Gärten verwildert. In der Landschaft etablierte Bestände werden unter grossen Anstrengungen entfernt oder zumindest in Schach gehalten. Diese Sisyphusarbeit hält viele auf Trab: Die Kantone und Gemeinden, den Bund (Zivildienst), die Landwirtschaft und private Freiwillige, darunter viele in Naturschutzvereinen. In privaten Gärten kann nur die Entfernung einiger weniger verbotener Pflanzenarten rechtlich eingefordert werden.

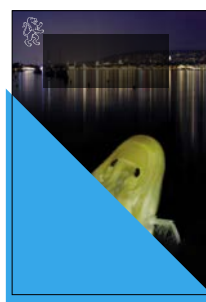
Bundesamt für Umwelt BAFU, 2022, 62 Seiten, www.bafu.admin.ch/uw-2220-d



Wasser und Gewässer 2022

Mit dem Ausbau der Abwasserreinigungsanlagen, Revitalisierungen und anderen Massnahmen im Bereich der Siedlungsentwässerung und der Landwirtschaft ist der Gewässerschutz in den vergangenen Jahren verstärkt worden. Der neue Bericht über den Zustand der Gewässer im Kanton Zürich zeigt, dass diese Bemühungen wirken. Doch der Klimawandel gefährdet bisherige Erfolge im Gewässerschutz zunehmend.

Kanton Zürich, 2022, 132 Seiten; Kurzfassung 16 Seiten
www.zh.ch/gewaesserqualitaet



Kriterien für Fruchtfolgeflächen im Kanton Zürich

Fruchtfolgeflächen (FFF) sind die wertvollsten Landwirtschaftsflächen der Schweiz. Der Sachplan FFF des Bundes stärkt das Schutzinteresse, strebt eine Vereinheitlichung der Ausscheidung neuer FFF an und regelt den Umgang bei deren Beanspruchung. Der revidierte Sachplan hat Auswirkungen auf den Umgang mit FFF im Kanton Zürich, wobei in gewissen Fällen die neuen Mindestanforderungen berücksichtigt werden müssen.

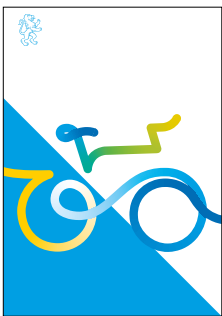
Kanton Zürich, 2022, 4 Seiten
www.zh.ch/fruchtfolgeflaechen



Standards Veloverkehr

Der Kanton Zürich hat im März 2023 neue Standards für den Veloverkehr veröffentlicht. Sie wurden von Fachleuten des Amts für Mobilität, des Tiefbauamts und der Kantonspolizei Zürich erarbeitet. Die Velostandards tragen dazu bei, dass die Veloinfrastruktur im Kanton sicherer und attraktiver wird. Sie dienen Projektleitenden des Kantons, der Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie von Planungs- und Ingenieurbüros als Arbeitsinstrument. Für kantonale Vorhaben sind sie verbindlich, für Gemeinden haben sie empfehlenden Charakter. Damit setzt der Kanton eine bedeutende Massnahme aus dem Veloförderprogramm 2 um.

Kanton Zürich, 2023, 196 Seiten
www.zh.ch/standards-veloverkehr



Energie in Gemeinden

Die Gemeinden können vielfältig zur Steigerung der Energieeffizienz und Anwendung erneuerbarer Energien beitragen. Zu den kommunal bedeutendsten Handlungsbereichen gehören die Definition von Wärmeversorgungsgebieten, die Beratung und Information von Bauherrschaften sowie der Vollzug energierelevanter Bauvorschriften (Baubewilligung). Ausserdem sollen Gemeinden Vorbildcharakter bei eigenen Bauten, Anlagen und Fahrzeugen einnehmen. Wichtige Instrumente dazu sind die Kommunale Energieplanung sowie Richt- und Nutzungsplanung. Das AWEL-Merkblatt erläutert die kommunalen Kernaufgaben sowie unterstützende Angebote der Abteilung Energie.

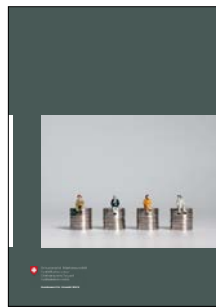
Kanton Zürich, AWEL, Abteilung Energie, 2022, 12 Seiten
www.zh.ch/energie – Energieplanung



Realleistung, Kostenträgung und Sicherstellung bei belasteten Standorten

Die Untersuchung, Überwachung und Sanierung der belasteten Standorte in der Schweiz sind mit grossem Aufwand und daher hohen Kosten verbunden. Die Vollzugshilfe zeigt, wer die Massnahmen umzusetzen und die Kosten vorzufinanzieren hat (Realleistungspflicht), wer die Kosten letztlich übernehmen muss (Kostentragungspflicht), und unter welchen Voraussetzungen die kantonalen Behörden finanzielle Sicherheiten verlangen dürfen (Sicherstellungspflicht).

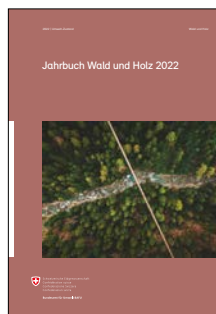
Bundesamt für Umwelt BAFU, 2023, 50 Seiten
www.bafu.admin.ch/uv-2303-d



Jahrbuch Wald und Holz 2022

Das Jahrbuch Wald und Holz wird vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) verfasst und herausgegeben. Es informiert ausführlich über die Waldressourcen, die Holznutzung, die Leistungen und Produkte des Waldes, die Holzverarbeitung und den Handel mit Holz und Holzprodukten der Schweiz.

Bundesamt für Umwelt BAFU, 2022, 108 Seiten
www.bafu.admin.ch/uz-2225-d



Kinder zum Entdecken, Nachdenken und Staunen über Landschaften motivieren

Eine Projektgruppe bestehend aus Fachpersonen der Pädagogischen Hochschulen Zürich und Waadt, der Universitäten Zürich und Lausanne und von éducation21 hat das innovative und attraktive Bilderbuch «Ich entdecke Landschaften» für die Zielgruppe der 9- bis 12-Jährigen erarbeitet. Das auf Deutsch und Französisch verfügbare Bilderbuch motiviert Kinder inner- und ausserhalb der Schule zum Entdecken, Nachdenken und Staunen über Landschaften.

INGOLDVerlag, 2023, 32 Seiten,
ISBN 978-3-03700-587-3
<https://shop.ingold-biwa.ch> – Artikelnummer 20.587
– Artikel «Die Natur – eine ideale Lehrmeisterin», Seite 7



GreenPick-Pass Züri

Gesund und klimafreundlich zu leben wünschen sich viele. Der GreenPick-Pass zeigt die Vielfalt der nachhaltigen Angebote in Zürich von Bio-Cafés über Unverpacktläden und enthält 40 Gutscheine für Dienstleistungen, Geschäfte & Co. mit bis zu 50 Prozent Rabatt. Ziel sind Zirkularität, weniger CO₂-Emissionen und gesündere Böden. Zu den Partnern zählt unter anderem der Mehrweggeschirrhersteller reCircle. Für Zürich bietet die Greenpick-App 208 Ergebnisse.

www.GreenPick.ch

